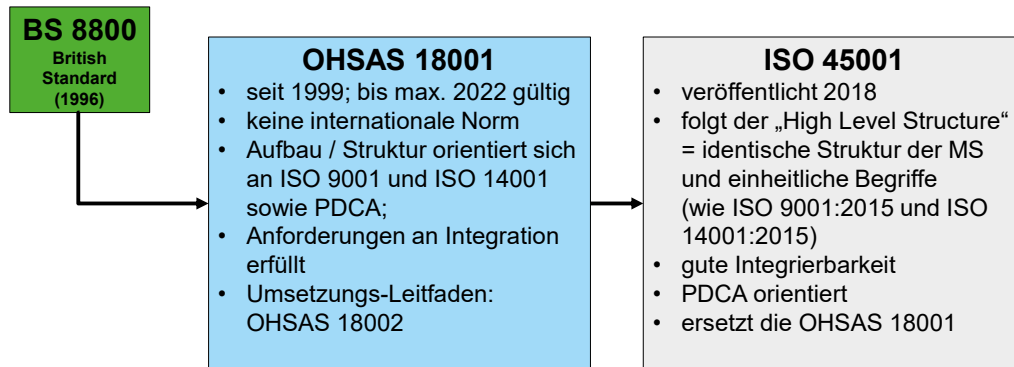


Internationale Standards für Arbeitsschutzmanagement



ID 070723

2

„Neu“ in der ISO 45001 (1)

- Aufbau nach High-Level-Struktur
- Entwicklung und Aufbau einer **Arbeitssicherheits-& Gesundheitsschutz-Kultur**
- es sind immer **Risiken & Chancen** zu betrachten
- übergeordnete Verantwortung & Rechenschaftspflicht durch (die gesamte) oberste Leitung
- ausgegliederte Prozesse sind zu beurteilen
- Beschaffung als Prozess gefordert
- Prozess zu Fremdfirmen / Auftragnehmern gefordert

ID 070018

3

„Neu“ in der ISO 45001 (2)

- Schutz der Beschäftigten vor Repressalien
- erweiterter Prozess & Verpflichtung zur Konsultation & Beteiligung der Beschäftigten
- Erwägung der Gründung von **A&GS Ausschüssen** (→ ASA in BRD)
- Beschäftigte **aller Ebenen** haben Verantwortung für alle Aspekte des A&GS in ihrer Zuständigkeit
- Auditergebnisse sind den zuständigen Führungskräften mitzuteilen, relevante Auditergebnisse auch den Beschäftigten & Betriebsrat
- relevante Ergebnisse des Management-Reviews sind den Beschäftigten & Betriebsrat mitzuteilen

ID 070019

4

Konsultation & Beteiligung der Beschäftigten

die **nicht der Leitungsebene angehören**

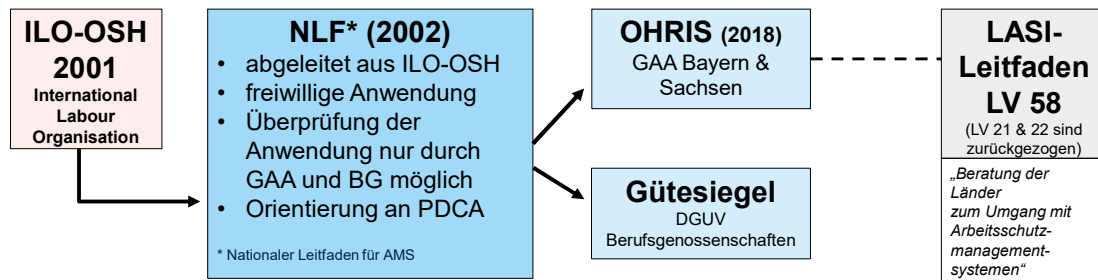
Konsultation <i>(Ansicht vor Entscheidung einholen)</i>	Beteiligung <i>(Einbeziehung in Entscheidungsfindung)</i>
Strategische Ausrichtung AMS	Gefährdungsbeurteilung
Kennzahlen, Audits, KVP	Qualifizierungen, Schulungen
Kontrolle ausgegliederter Prozesse	Unfalluntersuchung, Abweichungen
Kontrolle bei Beschaffung von Auftragnehmern	Art & Weise der Kommunikation

blaue Schrift: neu gegenüber OHSAS 18001

ID 070020

5

Nationale Standards für Arbeitsschutz-Management



- keine wesentlichen inhaltlichen Unterschiede zur OHSAS 18001
- bisher keine Anpassungen des NLF an die ISO 45001

ID 070724

6

SCC: Standard aus der Industrie



→ SCC = **S**icherheits **C**ertifikat **C**ontractoren → für „Fremdfirmen“

ID 070725

7

Zertifizierung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement

- bisher keine allgemein verbindliche Norm
- eine DIN SPEC 91020:2012 „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ wurde initiiert; seit 2016 können Zertifizierungsstellen sich nach ihr akkreditieren lassen
- es werden Spezifikationen angeboten, z.B. **SCOHS** als Standard für ein zertifizierbares BGM
- die BGHM bietet die Mitbegutachtung eines BGM zusammen mit dem Gütesiegel an; Bescheinigung erfolgt auf der Gütesiegel-Urkunde
- Qualitätskriterien der DGUV für BGM wurden in den DGUV-Verfahrensgrundsatz zur Begutachtung von AMS aufgenommen

ID 070726